Objekt:	Teller Motiv "Fels und Vogel"
Museum:	Museum Schloss FÜRSTENBERG Meinbrexener Straße 2 37699 Fürstenberg/Weser (0 52 71) 966 778 10 museum@fuerstenberg-porzellan.com
Sammlung:	Porzellan der Porzellanmanufaktur Fürstenberg
Inventarnummer:	257

Beschreibung

Flacher Teller, Modell "glatt geschweift", aus dem "Seckendorff-Service", benannt nach dem Auftraggeber Freiherr von Seckendorff, in unterglasurblau bemalt mit dem Motiv "Fels und Vogel", um 1760.

Diese Geschirrform "glatt geschweift" wurde 1756 als komplettes Service für den Markgräflich-Ansbachischen Minister Johann Friedrich Wilhelm von Seckendorff entworfen.

Zu dieser Form gehören auch die Körbe und Dessertteller mit den Durchbrüchen der sich über-schneidenden Kreise mit Rosetten an den Schnittpunkten und dem Stab in Wellenlinie. Diese eigenständige Schöpfung Fürstenbergs wird bis heute hergestellt.

Erstmals wurde hier die Blaumalerei mit dem Motiv "Fels und Vogel" verwandt. Dieses Motiv nach japanischem Vorbild war eine der beliebtesten Blaumalereien im 18. Jahrhundert und wurde von fast allen Porzellanmanufakturen angeboten.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan
Maße:	H 4,0 cm; D 23,3 cm

Schlagworte

- Porzellan
- Porzellanteller
- Teller

Literatur

- Ducret, Siegfried (1965): Fürstenberger Porzellan, Bd. II: Geschirre. Braunschweig, Seite 235, Abb. 280
- Lorenz, Angelika (Hrsg.) (1988): Weißes Gold aus Fürstenberg. Kulturgeschichte im Spiegel des Porzellans 1747-1830. Austellungskatalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 4.12.1988-8.2.1989, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig 9.3.1989-7.5.1989. Münster, Braunschweig, Seite 172ff.